



AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 16.05.2022

Jahrgang/Nummer LI/22

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

22-0305

Stellenausschreibung – Sachbearbeiter (m/w/d) für die Betreuungsstelle

Der **Landkreis Kitzingen** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Betreuungsstelle im Sachgebiet 52 – Soziales und Senioren einen Sachbearbeiter (m/w/d).

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nicht teilzeitfähig ist.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.kitzingen.de/stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser **Online-Bewerberportal**

<https://www.mein-check-in.de/kitzingen> bis spätestens 06.06.2022.

Kitzingen, 13.05.2022

21-9111

Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2020

Anlage: 1 Beteiligungsbericht des Landkreises Kitzingen für das Jahr 2020

Der Landkreis hat gemäß Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LkrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Diese Voraussetzung wird für das Jahr 2020 in Hinblick auf die Anteile des Landkreises Kitzingen an folgenden Unternehmen erfüllt:

- Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.
- Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)
- Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)
- Flugplatz Giebelstadt GmbH
- Region Mainfranken GmbH
- Fränkische Weinland Tourismus GmbH

Über die Beteiligung des Landkreises Kitzingen an das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land sowie über die Klinikdienste Kitzinger Land GmbH und über die MVZ Kitzinger Land GmbH wurden Kreisausschuss und Kreistag bereits am 23.03.2022./05.04.2022 gesondert informiert.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LkrO soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Kitzingen, 10.05.2022

Tamara Bischof
Landrätin



Beteiligungsbericht

des Landkreises Kitzingen

für das Jahr 2020

Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.

<p style="text-align: center;"><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e. G. ist es, preiswerten Wohnraum für sozial schwächer gestellte Mitbürger sowie finanzierbares Wohnungseigentum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.</p>
<p style="text-align: center;"><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>a) <u>Stammkapital</u> Bei 605 Mitgliedern mit 2.114 Anteilen beträgt das Stammkapital 323.036,57 €. Der Landkreis Kitzingen hält 390 Anteile i. H. v. 155,00 € pro Anteil, dies sind insgesamt 60.450,00 € oder 18,71305 % des Stammkapitals.</p> <p>b) <u>Beteiligung an den Investitions-Betriebskosten</u> Keine</p>
<p style="text-align: center;"><u>3. Zusammensetzung der Genossenschaftsorgane</u></p>	<p>a) <u>Vorstand</u> Oskar Münzer - Vorstandsvorsitzender Robert Finster - stv. Vorstandsvorsitzender Harald Zierhut - Zollbeamter Oskar Friedel - Rentner Beate Wirth - Geschäftsführerin</p> <p>b) <u>Aufsichtsrat</u> Peter Kornell - Aufsichtsratsvorsitzender, Bürgermeister (bis April 2020) in Volkach Ludwig Frebert - stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Rentner Margit Hofmann - Pensionistin Peter Kraus - Bürgermeister Mainbernheim</p> <p>c) <u>Geschäftsführung</u> Beate Wirth</p>
<p style="text-align: center;"><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450,00 € (als Minijob), sein Stellvertreter 80,00 €. Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30,00 € je Sitzung.</p>

<p><u>5. Ertragslage</u></p>	<p>Der Bilanzgewinn betrug 237.488,48 €</p>
<p><u>6. Kreditaufnahme</u></p>	<p>Es wurde ein Darlehen i. H. v. 500.000,00 € aufgenommen.</p> <p><u>Begründung:</u> Renovierungs- und Umbaumaßnahmen des im Jahre 2019 erworbenen Objektes im Fröhstockheimer Weg 1a, in Mainbernheim. Durch den Umbau entstanden drei Wohnungen im Dachgeschoss und zwei Wohnungen im Untergeschoss. Neue Balkone wurden angebracht und eine Fahrradhalle gestellt. Die Fassade und das Treppenhaus erhielten einen Neuanstrich.</p>

Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der BGM ist es, mittelfristig die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis zu verbessern.</p> <p>Die Deutsche Bahn (DB) stellte den Personenverkehr auf der Schienenstrecke von Seligenstadt nach Volkach (Mainschleifenbahn) am 28.09.1968 ein. Bis zur Sperrung der kombinierten Straßen-/Eisenbahnbrücke über den Main bei Volkach für den Eisenbahnverkehr am 30.09.1991, wurde die Strecke jedoch für den Güterverkehr und den Sonderreiseverkehr weiter genutzt. Die formelle Betriebseinstellung durch die DB erfolgte am 28.05.1994.</p> <p>Das Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie lehnte am 25.02. 1998 die Reaktivierung dieser Schienenstrecke ab.</p> <p>Um den Rückbau der Strecke zu verhindern und damit die Option zu wahren, zu einem späteren Zeitpunkt den Schienenverkehr wieder aufzunehmen, wurde die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH am 26.07.2001 gegründet.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach, sowie damit verbundener Einrichtungen.</p>																								
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.500 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Volkach</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Sommerach</td> <td></td> </tr> <tr> <td>500,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Nordheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Eisenheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Armin Angele</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Michael Ostermaier</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	2.500,00 €	Stadt Volkach	2.500,00 €	Gemeinde Sommerach		500,00 €		Gemeinde Nordheim	500,00 €	Markt Eisenheim	500,00 €	Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €	Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.	2.500,00 €	Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €	Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.	500,00 €	Herr Armin Angele	2.500,00 €	Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €
Landkreis Kitzingen	2.500,00 €																								
Stadt Volkach	2.500,00 €																								
Gemeinde Sommerach																									
500,00 €																									
Gemeinde Nordheim	500,00 €																								
Markt Eisenheim	500,00 €																								
Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €																								
Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.	2.500,00 €																								
Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €																								
Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.	500,00 €																								
Herr Armin Angele	2.500,00 €																								
Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €																								

<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p><u>Gesellschafterversammlung im Jahr 2021</u> Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war eine Gesellschafterversammlung mit einer persönlichen Anwesenheit nicht möglich. Daher wurde am 29.11.2021 ein elektronisches Umlaufbeschlussverfahren durchgeführt.</p> <p><u>Geschäftsführung</u> Herr Thomas Benz Herr Klaus Hart Herr Dr. Wolfgang Schramm</p>
<p><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>keine</p>
<p><u>5. Ertragslage 2020</u></p>	<p>Jahresüberschuss 5.883,96 €</p>
<p><u>6. Kreditaufnahme 2020</u></p>	<p>keine</p>

Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet (Planungsregionen 2 und 3 sowie Teilraum des Landkreises Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim).</p> <p>Dazu gehören der straßengebundene öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr (SPNV)</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination des Vertriebs • Weiterentwicklung des NVM-Verbundtarifs sowie von Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten • Vorbereitung, Koordination und Durchführung der Einnahmeaufteilung für die Erlöse aus dem NVM-Verbundtarif sowie aus Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten • Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing • Erstellung und Herausgabe von Fahrgastinformationen zum Fahrplan und zum Tarifangebot (z.B. Fahrplanbuch, Beförderungsbestimmungen, Internet-Auftritt) • Mitwirkung bei der Nahverkehrsplanung und bei sonstigen Maßnahmen der ÖPNV-Aufgabenträger • Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Liniennetzes und Koordinierung des Verkehrsangebotes • Mitwirkung bei der Erweiterung des Verkehrsverbundes • Mitwirkung bei der Erstellung von Leitlinien betreffend die Festlegung allgemeiner Grundsätze für die Haltestellenausrüstung, Fahrzeugtechnik und –ausrüstung sowie betriebsleittechnische Unterstützung. 				
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 112.500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	12.500,00 €	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	12.500,00 €
Landkreis Kitzingen	12.500,00 €				
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	12.500,00 €				

	<p>Stadt Würzburg 12.500,00 €</p> <p>Landkreis Main-Spessart 12.500,00 €</p> <p>Stadt Schweinfurt 12.500,00 €</p> <p>Landkreis Bad Kissingen 12.500,00 €</p> <p>Landkreis Haßberge 12.500,00 €</p> <p>Landkreis Rhön-Grabfeld 12.500,00 €</p> <p>Landkreis Schweinfurt 12.500,00 €</p>
<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung (am 12.07.2021)</u></p> <p>Martin Heilig, Bürgermeister Stadt Würzburg</p> <p>Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt</p> <p>Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen</p> <p>Landrat Wilhelm Schneider, Landkreis Haßberge</p> <p>Landrätin Sabine Sitter, Landkreis Main-Spessart</p> <p>Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen</p> <p>Landrat Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld</p> <p>Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt</p> <p>Landrat Thomas Eberth, Landkreis Würzburg</p> <p>3.2 <u>Geschäftsführung</u></p> <p>Christopher Alm (hauptberuflich ab 01.08.2019)</p>
<p><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>88.877 €</p>
<p><u>5. Ertragslage</u></p>	<p>Jahresfehlbetrag 133.308,28 €.</p> <p>Dieses Defizit wird gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages von den Gesellschaftern entsprechend ihrem Anteil an der Gesellschaft übernommen.</p>
<p><u>6. Kreditaufnahme</u></p>	<p>Keine</p>
<p><u>7. Jahresabschluss</u></p>	<p>Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG erstellt.</p>

Flugplatz Giebelstadt GmbH

<u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Flugplatz Giebelstadt GmbH ist es, die Verkehrsinfrastruktur der Region 2 (Stadt Würzburg, Landkreise Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen) nachhaltig zu verbessern. Dies entspricht den Festlegungen des Regionalplans, wonach im Raum Würzburg ein leistungsfähiger Verkehrslandeplatz für die allgemeine Luftfahrt zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Gründung der Flugplatz Giebelstadt GmbH per Gesellschaftsvertrag vom 12. Juli 1994 und Eintragung ins Handelsregister am 12. Mai 1995. Die GmbH betreibt den Flugplatz Giebelstadt als Verkehrslandeplatz.</p>																		
<u>2. Beteiligungsverhältnisse</u>	<p>Stammkapital: 40.157,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Landkreis Würzburg:</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">12,75 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Giebelstadt:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Flugsportclub Giebelstadt:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:</td> <td style="text-align: right;">36,25 %</td> <td style="text-align: right;">14.557.00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €	Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5.120.00 €	Stadt Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €	Markt Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €	Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €	Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14.557.00 €
Landkreis Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €																	
Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5.120.00 €																	
Stadt Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €																	
Markt Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €																	
Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €																	
Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14.557.00 €																	
<u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landkreis Würzburg</td> <td style="width: 50%;">Landrat Thomas Eberth</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td>Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg</td> <td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td> </tr> <tr> <td>Markt Giebelstadt</td> <td>Bürgermeister Helmut Krämer</td> </tr> </table> <p>Flugsportclub Giebelstadt e.V. Die/Der Vorstandsvorsitzende Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH</p> <p>3.2 <u>Geschäftsführung:</u> Frau Annette Barreca (einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin, Bedienstete des Marktes Giebelstadt)</p>	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt	Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer										
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth																		
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																		
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt																		
Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer																		
<u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u>	14.400,00 €																		

<p><u>5. Ertragslage</u></p>	<p>Jahresfehlbetrag: 2.704,92 €</p>
<p><u>6. Kreditaufnahme</u></p>	<p>Im Jahr 2020 wurden keine Kredite aufgenommen.</p>
<p><u>7. Jahresabschluss</u></p>	<p>Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Kanzlei Götz & Partner mbH erstellt.</p> <p>Die Prüfung über den Jahresabschluss 2020 erfolgte durch den Wirtschaftsprüfer Marc Kernchen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KBL Corporate Audit GmbH.</p> <p>Der Prüfvermerk wurde am 17. März 2021 ohne Einwendungen erteilt.</p>

Region Mainfranken GmbH

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Lebensraums Mainfranken. Ziel der Gesellschaft ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region Mainfranken im nationalen und internationalen Kontext sowie ihre Lebensqualität langfristig zu sichern und auszubauen. Die Aktivitäten der Gesellschaft können auf allen für die Regionalentwicklung Mainfrankens wichtigen Handlungsfeldern erfolgen. Hierzu gehören insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalmarketing zur Profilierung der Region nach Außen und Identitätsbildung nach Innen, • Infrastruktur und Verkehr, • Kultur und Tourismus, • Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft • Gesundheitssektor sowie • Bewältigung des demografischen Wandels. <p>Diese Aktivitäten sollen eine Aufwertung sowohl für die Region Mainfranken als Ganzes als auch für die einzelnen Teilräume erzeugen und die Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität stützen. Die Gesellschaft strebt bei allen Aktivitäten eine enge Kooperation der Gesellschafter mit Kommunen, Unternehmen, der Universität Würzburg, der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Mainfranken sowie mit dem Freistaat Bayern an.</p>																																				
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>2.1 <u>Stammkapital</u></p> <p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49.995,00 € und ist wie folgt unter den Gesellschaftern aufgeteilt:</p> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 70%;">Stadt Würzburg:</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">9,09 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Haßberge:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>HwK für Unterfranken:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">100%</td> <td style="text-align: right;">49.995,00 €</td> </tr> </table>	Stadt Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €	Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Haßberge:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €	Landkreis Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €	IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €	HwK für Unterfranken:	9,09 %	4.545,00 €	Gesamt:	100%	49.995,00 €
Stadt Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Haßberge:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Landkreis Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €																																			
IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €																																			
HwK für Unterfranken:	9,09 %	4.545,00 €																																			
Gesamt:	100%	49.995,00 €																																			

	<p>2.2 Jahresbudget</p> <p>Die Gesellschafter verpflichten sich, die Region Mainfranken GmbH mit einem Jahresbudget i.H.v. 517.000,00 EUR auszustatten. Dieser wird erbracht durch</p> <table data-bbox="568 365 1254 972"> <tr><td>Stadt Würzburg:</td><td>15,35 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Würzburg:</td><td>13,16 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Main-Spessart:</td><td>10,53 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Schweinfurt:</td><td>9,65 %</td></tr> <tr><td>Stadt Schweinfurt:</td><td>8,77 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Bad Kissingen:</td><td>8,77 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Kitzingen:</td><td>7,45 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Haßberge:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>HwK für Unterfranken:</td><td>5,26 %</td></tr> <tr><td>Gesamt</td><td>100 %</td></tr> </table>	Stadt Würzburg:	15,35 %	Landkreis Würzburg:	13,16 %	Landkreis Main-Spessart:	10,53 %	Landkreis Schweinfurt:	9,65 %	Stadt Schweinfurt:	8,77 %	Landkreis Bad Kissingen:	8,77 %	Landkreis Kitzingen:	7,45 %	Landkreis Haßberge:	7,02 %	Landkreis Rhön-Grabfeld:	7,02 %	IHK Würzburg-Schweinfurt:	7,02 %	HwK für Unterfranken:	5,26 %	Gesamt	100 %
Stadt Würzburg:	15,35 %																								
Landkreis Würzburg:	13,16 %																								
Landkreis Main-Spessart:	10,53 %																								
Landkreis Schweinfurt:	9,65 %																								
Stadt Schweinfurt:	8,77 %																								
Landkreis Bad Kissingen:	8,77 %																								
Landkreis Kitzingen:	7,45 %																								
Landkreis Haßberge:	7,02 %																								
Landkreis Rhön-Grabfeld:	7,02 %																								
IHK Würzburg-Schweinfurt:	7,02 %																								
HwK für Unterfranken:	5,26 %																								
Gesamt	100 %																								
<p><u>3. Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 Gesellschafterversammlung:</p> <table data-bbox="568 1106 1497 1944"> <tr><td>Stadt Schweinfurt</td><td>Oberbürgermeister Sebastian Remelé</td></tr> <tr><td>Stadt Würzburg</td><td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt (2. Vorsitzender)</td></tr> <tr><td>Landkreis Rhön-Grabfeld</td><td>Landrat Thomas Habermann</td></tr> <tr><td>Landkreis Bad Kissingen</td><td>Landrat Thomas Bold</td></tr> <tr><td>Landkreis Haßberge</td><td>Landrat Wilhelm Schneider (Vorsitzender)</td></tr> <tr><td>Landkreis Kitzingen</td><td>Landrätin Tamara Bischof</td></tr> <tr><td>Landkreis Main-Spessart</td><td>Landrat Sabine Sitter</td></tr> <tr><td>Landkreis Schweinfurt</td><td>Landrat Florian Töpfer</td></tr> <tr><td>Landkreis Würzburg</td><td>Landrat Thomas Eberth</td></tr> <tr><td>IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)</td><td>Präsident Dr. Klaus D. Mapara Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Ralf Jahn</td></tr> <tr><td>HwK für Unterfranken (1 Stimme)</td><td>Präsident Walter Heußlein Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul</td></tr> <tr><td>Regierung von Unterfranken (ohne Stimmrecht)</td><td>Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann</td></tr> </table>	Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt (2. Vorsitzender)	Landkreis Rhön-Grabfeld	Landrat Thomas Habermann	Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold	Landkreis Haßberge	Landrat Wilhelm Schneider (Vorsitzender)	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Landkreis Main-Spessart	Landrat Sabine Sitter	Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)	Präsident Dr. Klaus D. Mapara Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Ralf Jahn	HwK für Unterfranken (1 Stimme)	Präsident Walter Heußlein Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul	Regierung von Unterfranken (ohne Stimmrecht)	Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann
Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé																								
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt (2. Vorsitzender)																								
Landkreis Rhön-Grabfeld	Landrat Thomas Habermann																								
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold																								
Landkreis Haßberge	Landrat Wilhelm Schneider (Vorsitzender)																								
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																								
Landkreis Main-Spessart	Landrat Sabine Sitter																								
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer																								
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth																								
IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)	Präsident Dr. Klaus D. Mapara Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Ralf Jahn																								
HwK für Unterfranken (1 Stimme)	Präsident Walter Heußlein Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul																								
Regierung von Unterfranken (ohne Stimmrecht)	Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann																								

	<p>3.2 Rat der Region</p> <p>Der Rat der Region bietet die Plattform für aktives und gemeinsames Handeln der mainfränkischen Schlüsselakteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Als Organ der Regionalentwicklungsgesellschaft führt der Rat der Region unterschiedliche Interessen zusammen, sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild der Region und vertritt die mainfränkischen Belange nach außen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafterkommunen • Mainfränkische Mitglieder des Europäischen Parlaments • Mainfränkische Mitglieder des Deutschen Bundestags • Mainfränkische Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und des Bayer. Landtags • Regierungspräsident von Unterfranken • Bezirkstagspräsident von Unterfranken • Bezirksvorsitzender des Bayer. Gemeindetags • Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg • Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt • Vertreter der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt • Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken • Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region Schweinfurt-Würzburg • Sprecher der eingerichteten Fachforen <p>3.3 Fachforen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demografie/ Fachkräftesicherung • Kooperation Wissenschaft/ Wirtschaft • Gesundheit • Erneuerbare Energien / Elektromobilität <p>3.4 Geschäftsführung: Frau Åsa Petersson</p>
<p><u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u></p>	<p>83.106,38 €</p>
<p><u>5. Ertragslage</u></p>	<p>Jahresüberschuss: 105.488,99 EUR</p>

<u>6. Kreditaufnahme</u>	2020 wurden keine Kredite aufgenommen
<u>7. Prüfung des Jahresabschlusses</u>	<p>Der Jahresabschluss 2020 wurde von der KBL Corporate Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herr Marc Kernchen (Wirtschaftsprüfer) erstellt.</p> <p>Eine Prüfung über den Jahresabschluss erfolgt in einem dreijährigen Prüfungsturnus. Zuletzt erfolgte eine Prüfung für den Jahresabschluss 2017 und nun für 2020.</p>

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen ist die Förderung des Tourismus in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Gebietskörperschaften.</p> <p>Insbesondere sollen folgende Ziel verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Gebiets Fränkisches Weinland als attraktives Reiseziel • Gezieltes Marketing für alle Tourismusformen auf betrieblicher, örtlicher, gebietlicher und regionaler Ebene • Die Vermarktung touristischer, gastronomischer und kultureller Angebote und Dienstleistungen • Die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote, insbesondere durch Beratungs- und Schulungsleistungen und in sonstiger Form • Die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien, Richtlinien zum Qualitätsmanagement und von Klassifizierungssystemen • Etc. 																					
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Stammkapital: 28.000,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">14,29 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €																				
<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p><u>3.1 Gesellschafterversammlung</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landkreis Bad Kissingen</td> <td style="width: 50%;">Landrat Thomas Bold</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td>Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td>Landrätin Sabine Sitter</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td>Landrat Florian Töpfer</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td>Landrat Thomas Eberth</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td>Oberbürgermeister Sebastian Remelé</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg</td> <td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter	Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt							
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold																					
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																					
Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter																					
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer																					
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth																					
Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé																					
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt																					

Übungen der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 13.06.2022, 07:00 Uhr bis zum 14.06.2022, 16:00 Uhr führt eine Einheit der Bundeswehr eine Truppenübung durch. Dabei wird auch der Landkreis Kitzingen im Raum Reupelsdorf beansprucht. Wegen der niedrigen Anzahl der Teilnehmer ist nicht mit nennenswerten Belastungen zu rechnen.

Hinweise:

Wir legen der Bevölkerung, insbesondere Spaziergängern, Joggern und Geocachern nahe, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe und den Soldaten fernzuhalten!

Wir bitten Jagdausübungsberechtigte generell um erhöhte Aufmerksamkeit, denn es ist nicht bekannt, wo sich die Truppe im Übungsgebiet zeitweise aufhalten wird. Außerdem weisen wir auf die Gefahren hin, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen. Wir bitten, jeden Fund umgehend der Polizeiinspektion Kitzingen zu melden.

Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen geahndet werden.

Zur Abwicklung von Manöverschäden erteilen die Gemeinden sowie das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, Postfach 10 52 61, 70045 Stuttgart, für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Schadensregulierungsstelle des Bundes - Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte (Manöverbekanntmachung vom 04.12.2008).

Entschädigungsansprüche sollen umgehend geltend gemacht werden. Im Falle von Manöverschäden, die von NATO-Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht worden sind, sind sie spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung der den Schaden verursachenden Übung schriftlich bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der o. g. Regulierungsstelle geltend zu machen (<http://www.behordenwegweiser.bavarn.de/dokumente/aufgabenbeschreibung/10553265494>).

Kitzingen, 12.05.2022

Übungen der US-Streitkräfte

Im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 29.07.2022 führt eine Einheit der US-Streitkräfte Truppenübungen (Helikopterlandungen) durch. Dabei wird auch der Landkreis Kitzingen beansprucht. Der Übungsraum umgrenzt sich wie folgt: Gemeindegebiet Iphofen. **Es wird gesondert darauf hingewiesen, dass die Übungen zur Tages- als auch Nachtzeit stattfinden können.**

Hinweise:

Wir legen der Bevölkerung, insbesondere Spaziergängern, Joggern und Geocachern nahe, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe und den Soldaten fernzuhalten! Wir bitten Jagdäusübungsberechtigte generell um erhöhte Aufmerksamkeit, denn es ist nicht bekannt, wo sich die Truppe im Übungsgebiet zeitweise aufhalten wird. Außerdem weisen wir auf die Gefahren hin, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen. Wir bitten, jeden Fund umgehend der Polizeiinspektion Kitzingen zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen geahndet werden.

Zur Abwicklung von Manöverschäden erteilen die Gemeinden sowie das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, Postfach 10 52 61, 70045 Stuttgart, für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Schadensregulierungsstelle des Bundes - Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte (Manöverbekanntmachung vom 04.12.2008).

Entschädigungsansprüche sollen umgehend geltend gemacht werden. Im Falle von Manöverschäden, die von NATO-Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht worden sind, sind sie spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung der den Schaden verursachenden Übung schriftlich bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der o. g. Regulierungsstelle geltend zu machen (<http://www.behordenwegweiser.bavarn.de/dokumente/aufgabenbeschreibung/105S3265494>).

Kitzingen, 12.05.2022

Teil II

Bekanntmachung anderer Behörden

31-0920

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Würzburg (ZRF); Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Würzburg hat in der Sitzung vom 06.04.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken Nr. 10/2022 vom 28.04.2022 (S.52/53) veröffentlicht worden.

Kitzingen, 11.05.2022

Tamara Bischof
Landrätin